

at+s

ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE
das salzburger modell prozessorientierter architektur- und technikvermittlung



newsletter 29

SEPTEMBER 2015



aktuelles

rückblick

vorschau

PROJEKTFÖRDERUNGEN • STADTPLANSPIEL AB SOFORT ZUM AUSLEIHEN • PH FORTBILDUNGEN • AUSSTELLUNGEN ALPINES BAUEN – SCHÜLERWORKHOPS • BAUKULTURKOMPASS – BKK5 ERSCHIENEN • PLUSKURS ARCHITEKTUR 2015/16 • KKA ANGEBOT DEMOKRATIE • VWA UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

IM NEUEN KLEID • VIDEOKANAL AUF WEBSITE • 18 JAHRE JUBILÄUM • BINK VERNETZUNGSTREFFEN • ENDPRÄSENTATION: PLUSKURS ARCHITEKTUR • MINISALZBURG • GEODÄTISCHE KUPPEL • PROJEKTFÖRDERUNGEN - NACHVERDICHTUNG • PROJEKTFÖRDERUNGEN - NEUES WOHNEN

IMST PREISVERLEIHUNG • TECHNIK BEWEGT • PROJEKTFÖRDERUNGEN • FACHBLATT BÖKWE

1. Aktuelles

PROJEKTFÖRDERUNGEN

at+s unterstützt die aktive Zusammenarbeit von ExpertInnen mit Schulen und fördert auch im Schuljahr 2015/2016 wieder innovative Schulprojekte. Der Verein beteiligt sich an den Kosten für Architektur- und Technik-ExpertInnen und Material bei Einreichung der Konzepte via Email bis Ende Oktober 2015. Die Unterstützung ist an eine textliche und bildliche Dokumentation geknüpft. Weitere Informationen auf Anfrage.



STADTPLANSPIEL AB SOFORT ZUM AUSLEIHEN

at+s hat ein Planspiel zur Stadtplanung für Jugendliche entwickelt, das für den Einsatz im Unterricht gedacht ist. Ein Areal ist zur Bebauung vorgesehen. Verschiedene Gruppen bringen ihre Interessen ein. Die SchülerInnen sollen Rahmenbedingungen und Regeln kennenlernen und mit verteilten Rollen Lösungen finden, die zu einem Konsens führen. Das stadtPLANspiel, an dessen Entwicklung ExpertInnen aus unterschiedlichen Bereichen beteiligt waren, ist ab dem Schuljahresbeginn 2015/16 bei allen Netzwerkpartnern von bink – der Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen kostenfrei auszuleihen.

Spieldaten:

Klassengröße: 16 - 32 SpielerInnen, alle Schularten
Altersempfehlung: 12+ (3.+4. Kl. Sekundarstufe I)
Spieldauer: 3 - 4 Unterrichtseinheiten
Gegenstände: TEW, BE, GWK, D (auch fächerübergreifend)

Verleihstationen:

Burgenland	CONNECT - Architektur Kultur Schule	www.arch-filipovits.at
Kärnten	Architektur_Spiel_Raum_Kärnten	www.architektur-spiel-raum.at
Kärnten	Fachhochschule Kärnten	www.fh-kaernten.at
Niederösterr.	ORTE Architektornetzwerk Niederösterreich	www.orte-noe.at
Oberösterr.	afo architekturforum oberösterreich	www.afo.at
Salzburg	architektur • technik + schule	www.at-s.at
Salzburg	Initiative Architektur Salzburg	www.initiativearchitektur.at
Steiermark	raum macht schule stmk	www.raummachtschule.at
Tirol	bilding. Kunst- und Architekturschule	www.bilding.at
Vorarlberg	unit architektur - baukultur im unterricht	www.unitarchitektur.at
Wien	was schafft raum?	www.was-schafft-raum.at
Wien	Wanderklasse	www.wanderklasse.at
Wien	Az W Architekturzentrum Wien	www.azw.at
Wien	bink - Initiative Baukulturvermittlung	www.bink.at
Schweiz	S AM Schweizerisches Architekturmuseum	www.sam-basel.org

PH FORTBILDUNGEN

Mit zwei Fortbildungen zu den Themen **Planspiel** und **Kunst im öffentlichen Raum** ist der Verein wieder aktiv am PH-Fortbildungsprogramm beteiligt.

Dienstag, 20.10.2015 um 13:00 - 18:00 Uhr: „Kunst im öffentlichen Raum“ verbindet das Thema sowohl historische und aktuelle Positionen anhand von Vermittlungsangeboten für Schulen, Durchführung eines einstündigen Kunstspazierganges, Atelierbesuch und Workshop mit dem Künstler. Link zur Anmeldung: <https://www.ph-online.ac.at/phsalzburg/lv.detail?clvnr=146687>

Mittwoch, 09.12.15 um 14:00 - 18:00 Uhr: stellen Wolfgang Richter und Paul Raspotnig in einem Vortrag die Grundlagen des Unterrichtsmaterials stadtPLANspiel vor und ermöglichen ein Ausprobieren des Spiels inklusive Reflexion.

Link zur Anmeldung: <https://www.ph-online.ac.at/phsalzburg/lv.detail?clvnr=146677>

AUSSTELLUNGEN ALPINES BAUEN – SCHÜLERWORKHOPS



Zwei Ausstellungen erlauben einen Blick in Vergangenheit und Zukunft des Bauens in den Alpen: Die Ausstellung „**Dreamland Alps**“ vollzieht die ereignisreiche historische Entwicklung des Spannungsfeldes Natur-Mensch-Technik in den vergangenen 100 Jahren nach. „**Alpen Architektur Tourismus**“ zeigt hochwertige, zeitgenössische Architektur und bietet damit Lösungsmöglichkeiten gegen die fortschreitende Verwilderung an. **Führungen für Volksschulen, AHS und HTL**, Individuelles Programm von 1 – 2 Stunden, Anfragen an ARTgenossen: 0664-4722588.

BAUKULTURKOMPASS – BKK5 ERSCHIENEN

Die Module des Baukulturkompass sind als Ergänzung für den Unterricht gedacht und umfassen jeweils ausführliche Informationen und Zusatzmaterialien, die hier kostenlos heruntergeladen werden können: www.bink.at/baukulturkompass/meins-deins-unser.

In der letzten Ausgabe hat von Seiten des Vereins Michaela Huber mitgewirkt. Dieser behandelt unter dem Titel „**MEINS – DEINS – UNSERS**“ folgende Fragen: Wem gehört eigentlich die Stadt, die Straße oder der Park? Und wer sagt uns, was wir dort tun dürfen und was nicht? In der vorliegenden fünften Ausgabe des Baukulturkompass beschäftigen wir uns mit gemeinsam genutzten Räumen – drinnen wie draußen – und unseren Ansprüchen daran.



PLUSKURS ARCHITEKTUR 2015/16



Auch in diesem Schuljahr kooperiert der Verein at+s mit dem Landesschuldrat und dem Verein proTalente mit dem Pluskurs Architektur.

Der experimentelle Umgang mit Raumerfahrungen bietet in der Zusammenarbeit mit Architekten die Möglichkeit, individuelle Zugänge zur Architektur zu erkunden. Gefragt sind Phantasie und die Bereitschaft zu unkonventionellen gestalterischen Lösungen. Geblockte Workshops und thematische Einführungen in elementare Fragestellungen der Architektur bilden Bezugspunkte für praktisches Arbeiten (Modellbau) und Reflexion. Die Ergebnisse werden anschließend in einer Ausstellung präsentiert. Angeboten werden in diesem Jahr zwei Workshops: „**extremAlpin**“* mit Florian Schafschetzy & „**Space in Motion**“ mit Christian Schmirrl.

***Extrem Alpin** (Florian Schafschetzy)

Mensch und Alpen – eine ungleiche Liebesbeziehung von Einsamkeit, Abhängigkeit, Unendlichkeit und wunderschöner Ewigkeit. Trotz viel Freiraum, kaum Raum, den man wirtschaftlich und wenn doch, nur im kleinen Rahmen nutzen konnte. Auch wenn sie bis zu Hannibals Feldzug im Winter als unüberwindbar galten, die Alpen sind auch nach ihrer Bezwingung immer noch prägend für unsere Gesellschaft. Dank vieler technischer Innovationen gibt es kaum noch Limits, die nicht mehr überwunden werden können. Auch seitens der Architektur kann heute mittlerweile jeder Ort technisch erschlossen und das scheinbar Unmögliche geschafft werden. Allerdings ist Architektur nicht immer nur gleich zusetzen mit umbauten Raum und es kann ein Gefühl für Raum und seine Qualitäten entwickelt werden. Es gilt in der Architektur die eigenen Grenzen im Kopf zu überwinden, ähnlich wie der extrem Kletterer, der in der Wand hängt und an den nächsten Griff denkt um weiter voranzukommen.

Eckdaten

Kursort: PG Herz-Jesu-Missionare Salzburg

Kurszeit: Freitage 14.30 – 17.00 geblockt, Oktober 2015 – April 2016

Anmeldungen für Schülerinnen der Oberstufe ab sofort bei: wolfgangrichter@aon.at

Weitere Infos über: www.pluskurse.at

KKA ANGEBOT DEMOKRATIE

Für Kultur Kontakt Austria entwickelte Wolfgang Richter einen Workshop mit dem Titel „**Zusammenleben**“.

Kunstsparte(n): Architektur

Altersstufen: ab 14 Jahre

Themen: Dialog der Generationen

Beschreibung

Ziel ist die generationenübergreifende Planung einer Siedlung (Mischnutzung von Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Freizeit, lebenslanges Lernen)

Buchbar über: <http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/angebote.asp?guid={1D4DC97B-649E-44DF-AAE7-F5FAF9A4CD1C}>



VWA UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

Der Verein bietet Schülerinnen und Schülern, die ihre vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) zu einem Architekturthema schreiben wollen, Beratung bei der Themenfindung und Unterstützung bei der Recherche an. Einfach einen Termin vereinbaren unter: s.kleindienst@arching-zt.at

2. Rückblick

IM NEUEN KLEID

Nachdem **at+s** heuer seine Volljährigkeit gefeiert hat, war es auch an der Zeit nach außen ein Zeichen zu setzen. Das neue Logo wird sukzessive auf allen Druckwerken eingeführt. Ein Relaunchbeispiel ist auch schon der aktuelle Newsletter 29.

VIDEOKANAL AUF WEBSITE

Weitere Videos, die im Rahmen verschiedenster Vermittlungsprojekte gestaltet wurden verlängern unsere Linkliste unter: www.at-s.at/youtube. Hinweise dazu finden sich auch in diesem Newsletter.



18 JAHRE JUBILÄUM



Der Verein at+s feierte heuer sein 18-jähriges Bestehen. Das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf der Vernetzung von pädagogischen mit inhaltlichen Expertisen.

Bei der Jubiläumsfeier am 21. April 2015 zur Volljährigkeit des Vereins reflektierte der Obmann Wolfgang Richter über die Weiterentwicklung des Vereins, die dennoch am Grundgedanken der prozesshaften Projektentwicklung festhielt. Bestätigt wurde er unter anderem von Stadtrat Johann Padutsch: Er erinnerte an ein Projekt „Moving House“ der Gründerzeit des Vereins, welche durch eine parasitäre Bespielung einer Verkehrsinsel manche Passanten irritierte und schloss den Bogen zum aktuellen stadtPLANspiel, das unterschiedliche Rollen in der Städteplanung nachvollziehbar machen soll. Vpräs. Olivia Schimek-Hickisch stellte sich mit einer Linzer Torte als symbolisches Dankeschön für jahrelanges, über das Bundesland Salzburg strahlendes Engagement ein.

BINK VERNETZUNGSTREFFEN

Am **23. April 2015** trafen sich die Netzwerkpartner von bink - der Initiative Baukulturvermittlung in Graz bereits zum 21. Mal. Für at+s dabei war Charlotte Malmborg.



ENDPRÄSENTATION: PLUSKURS ARCHITEKTUR

Der **10. Pluskurs Architektur** präsentierte bis zum **25. Juni 2015** in der **Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Gebirgsjägerplatz 10, Arbeitsprozesse und finale Modelle zum Thema "Museum"**.

Eröffnet wurde die Ausstellung von LSI Mag. Bittner, Landesschulrat für Salzburg. Studierende der Universität Mozarteum informierten sich im Rahmen einer Lehrveranstaltung mit Erwin Neubacher bei den TeilnehmerInnen, den Workshopleitern Michaela Huber & Wolfgang Richter über das Projekt und über Rahmenbedingungen der Architekturvermittlung.



MINISALZBURG

Der Verein war auch dieses Jahr durch die Vermittlerin **Charlotte Malmberg** bei der **Ministadt vom 1. bis 18. Juli mit der Station Stadtplanung** dabei.

Im Stadt-Entdeckungsbüro gingen die MinistadtbürgerInnen folgenden Fragen nach: Was fehlt euch in der Kinderstadt und wie sieht für euch die perfekte Gasse aus? Welche besonderen Gebäude gibt es in Mini Salzburg, warum haltet ihr euch an bestimmten Plätzen gerne auf? Natürlich wurde erneut viel geplant und modellhaft umgesetzt. Das Büro war der Rubrik Bildung und Wissenschaft untergeordnet. So konnten gleichzeitig maximal 6 Plätze zum Erwerb von Studienzeiten vergeben werden. Alles mit dem Ziel, Mini-Salzburg ein Gesicht mit dem eigenen Stempel zu verpassen. Video steht auf der Homepage www.ats.at/youtube bereit.



GEODÄTISCHE KUPPEL

Zum Thema **Material und Konstruktion in der Architektur** baute die **5b des Herz-Jesu-Gymnasiums** in BE eine **geodätische Kuppel nach Buckminster Fuller**.



Da es so viel Spaß und für einige zugleich Herausforderung war, erstellten die SchülerInnen eine ganze Kugel, die jetzt im Stiegenhaus hängt. Am Projekttag realisierte eine Gruppe der Klasse im Schulgarten eine Kuppel aus Eichenlatten mit 3.80 Meter Durchmesser. Das Material wurde gesponsert vom Holzcluster Kuchl. Die Weiden werden in die Konstruktion eingeflochten und bieten einen schattigen Platz zum Verweilen.

Der Bausatz wurde in zweifacher Ausführung für die Schule und für den Verein von Holzcluster Salzburg kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Video steht auf der Homepage www.ats.at/youtube bereit.

PROJEKTFÖRDERUNGEN – NACHVERDICHTUNG



Das erste von 2 Kleinprojektförderungen thematisierte **„Wohnmodelle im Speckgürtel“**. Pädagoge **Dominik Gumpenberger** und Architekturvermittler **Alfred Pidner** widmeten sich mit den SchülerInnen des Wikus dem Thema **Nachverdichtung Stadt – Überbauung eines Supermarktes**.

Dem „vergeudeten“ Raum, beispielsweise in Form von eingeschossigen „Supermarktkisten“ und den sie umgebenden oft sehr ausgedehnten „Parkplatzwüsten“, wird in der praktischen Arbeit mittels einer Überbauung mehr Effizienz entlockt. Es geht also darum, bisher unbeachtetes brach liegendes Potenzial kreativ zu aktivieren und zugleich das Areal atmosphärisch zu attraktiveren. Die SchülerInnen sollen diese Möglichkeit der Freiheit über dem Bestehenden gedanklich erobern und als spannenden und dabei flächensparenden Stadtraum möglichst mit lebenswerten Funktionen „bespielen“.

PROJEKTFÖRDERUNGEN – NEUES WOHNEN

Der Workshop für den Werkunterricht der 9. Schulstufe im Montessori Oberstufen Gymnasium in Grödig in Zusammenarbeit mit Werklehrerin Dagmar Sonnleitner-Soyka und Expertin Charlotte Malmborg fand von April bis Juni 2015 statt.

Als Kickoff diente der Film von Reinhard Seiss, „Häuser für Menschen“, sowie die anschließende gemeinsame Reflektion und Diskussion. Die Gartenstadt Puchenua in Linz wurde im Klassenforum mittels Luftfotos, Bebauungsplan und Wohnungstypen am Beamer genauer studiert und zudem von jeder/m SchülerIn am eigenen Plan in Maßstab 1:1000 analysiert und koloriert. Der erste Bauabschnitt der Gartenstadt Puchenua in Linz wurde im Maßstab 1:100 nachgebaut: Zuerst wurden in Kleingruppen Modelle von den jeweiligen Häusertypen gebaut, danach das große Gesamtmodellpuzzle, als Teamwork-Übung mit „Bauleiter“. Als Abschluss wurden Gärten, Plätze und Wege in ausgewählten Ausschnitte der Gartenstadt von den SchülerInnen fantasievoll gestaltet.



3. Vorschau

IMST PPREISVERLEIHUNG



Der Verein **bink – Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen** erhält für die Impulswoche **technik bewegt** den IMST-Award! Die IMST-Awards werden seit 2007 für herausragende Beispiele innovativer Projekte im österreichischen Schul- und Bildungswesen verliehen. Sie werden heuer bereits zum neunten Mal vergeben. Der Preis wird am 23. September 2015 im Rahmen der IMST-Tagung im Seeparkhotel in Klagenfurt überreicht.

TECHNIK BEWEGT

Die **Impulswoche 2015** findet heuer von **9. – 13. November 2015** statt und bietet in allen neun Bundesländern vielfältige Angebote für Jugendliche. Expertinnen erzählen hautnah aus ihrer Berufspraxis, dieser Einblick in den Berufsalltag wird ergänzt durch Workshops, Baustellenführungen und Exkursionen.

Das Bundesländerangebot für Salzburg finden Sie im Anhang oder unter www.at-s.at (Aktuelles)



FACHBLATT BÖKWE



Seit Dezember 2013 gestaltet die Initiative Baukulturvermittlung (bink) die im Fachblatt des Berufsverbandes Österreichischer Kunst- & WerkerzieherInnen neu geschaffene Glosse BAU.kultur. In regelmäßigen Abständen werden dort unterschiedlichste

Inhalte zum Titel **baustelle.lernraum BAU.kultur im Unterricht** publiziert. Die aktuelle Ausgabe erscheint demnächst. Beiziehbar unter: www.boekwe.at (Fachblatt).

at+s

ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE

Mag. Sylvia Kleindienst
Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg
0043 662 87 23 83
salzburg@arching-zt.at

www.at-s.at